



Im **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung** des Landes Rheinland-Pfalz ist in der Abteilung 6 „Qualitätssicherung im sozialen Bereich / Integrationsamt“, dort im Referat 62 „Integrationsamt“ am Dienstort **Mainz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle **unbefristet** in **Vollzeit** zu besetzen:

Referentin / Referent im Integrationsamt (m/w/d)

Das Referat 62 „Integrationsamt“ ist u.a. zuständig für Leistungen an schwerbehinderte Menschen und ihre Arbeitgeber im Rahmen der begleitenden Hilfen im Arbeitsleben nach § 185 SGB IX sowie für den besonderen Kündigungsschutz schwerbehinderter Menschen nach §§ 168 ff. SGB IX. Als Teil eines engagierten und kollegialen Teams leisten Sie einen Beitrag zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben. Die Referententätigkeit umfasst die Führung und Leitung des Aufgabengebietes 62.3 – Integrationsamt - am Dienstort Mainz (Schießgartenstraße 6).

Ihre Aufgaben:

- Sie übernehmen die Mitarbeiterführung und Steuerung des Personaleinsatzes
- Sie organisieren und leiten Fortbildungen
- Sie wirken bei der strategischen Entwicklung und Steuerung von Projekten mit
- Sie erstellen Stellungnahmen und Konzepte
- Sie vertreten den Aufgabenbereich nach innen und außen
- Sie arbeiten mit Verbänden, Behörden und Institutionen
- Sie übernehmen die Koordinierung der Themen Kündigungsschutz und begleitende Hilfe im Arbeitsleben am Dienstort Mainz und arbeiten in der Sachbearbeitung mit
- Sie übernehmen die Koordinierung des technischen Beratungsdienstes für die Dienstorte Mainz und Landau
- Sie bearbeiten Eingaben, Beschwerden und Petitionen
- Ihnen obliegt die Prozessführung in erster Instanz beim Verwaltungsgericht
- Sie planen und bewirtschaften die Haushaltstitel des Integrationsamts und der Integrationsfachdienste
- Sie übernehmen die fachliche Koordination für Abrechnungsverfahren der Referate 62, 64 und 65
- Sie tragen die Budgetverantwortung für den Dienstort

Was Sie mitbringen:

- Sie verfügen über einen Abschluss mit einem Bachelorgrad oder über einen gleichwertigen Abschluss der Fachrichtung Verwaltung, Verwaltungsbetriebswirtschaft oder Recht
- Sie besitzen mehrjährige Berufserfahrung sowie Kenntnisse in der Anwendung gesetzlicher Grundlagen und haben idealerweise Kenntnisse im Schwerbehindertenrecht, Kündigungsschutz- und Arbeitsrecht
- Sie sind bereit Führungsverantwortung zu übernehmen
- Sie sind verantwortungsbewusst, durchsetzungsfähig, engagiert, belastbar und besitzen Verhandlungsgeschick
- Sie besitzen gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Produkte)
- Sie haben eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung durch tarifliche Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 12 TV-L**
- Für Beamtinnen/Beamte Entwicklungsmöglichkeiten bis **Besoldungsgruppe A 13 LBesG**
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Zusätzliche betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- Fortbildungsmöglichkeiten für Ihre persönliche und fachliche Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitmodell und Ausgleich von Zeitguthaben
- Option auf Homeoffice
- Bis zu 30 Urlaubstage im Jahr und zusätzlich freie Tage am 24. und 31.12.
- Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie@“, durch z.B. flexible Teilzeitmodelle und Kids Box zur Betreuung von Kindern am Arbeitsplatz
- Vergünstigtes Deutschlandticket
- Attraktive betriebliche Gesundheitsförderung, z.B. Yoga-Kurse, Lauftreffs und Rückenkurse
- Teilnahme an Teamevents wie Betriebsausflüge und Referatstreffen

Ihre Ansprechpartnerin bei fachlichen Fragen ist Frau Krisam, Tel.: 06131/ 967 - 215.

Sie möchten Teil unseres Teams sein? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **19.04.2024** per **E-Mail** (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) mit dem Betreff

„MZ-62-3-13/2024“

an
bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage:

www.lsjv.rlp.de